Der Jüngling auf dem Hügel [deːɐ̯ ˈjʏŋ.lɪŋ ʔaːof deːm ˈhyː.gəl] (The Youth on the Hill)

Text by *Heinrich Hüttenbrenner* (1799-1830)
Set by *Franz Peter Schubert* (1797-1828), op. 8, #1, D. 702

Ein	**Jüngling**	**auf**	**dem**	**Hügel**
[ʔaːen	ˈjʏŋ.lɪŋ	ʔaːof	deːm	ˈhyː.gəl]
A	youth	on	the	hill

(A youth sat on a hill)

Mit	**seinem**	**Kummer**	**saß,**
[mɪt	ˈzaːe.nəm	ˈkʊ.mɐ	saːs]
with	his	grief	sat,

(with his grief;)

Wohl ward der Augen Spiegel
Ihm trüb' und tränennass.

Sah frohe Lämmer spielen
Am grünen Felsenhang,
Sah frohe Bächlein quillen
Das bunte Tal entlang;

Die Schmetterlinge sogen
Am roten Blütenmund,
Wie Morgenträume flogen
Die Wolken in dem Rund;

Und Alles war so munter,
Und Alles schwamm in Glück,
Nur in sein Herz hinunter
Sah nicht der Freude Blick.

Ach, dumpfes Grabgeläute…

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!